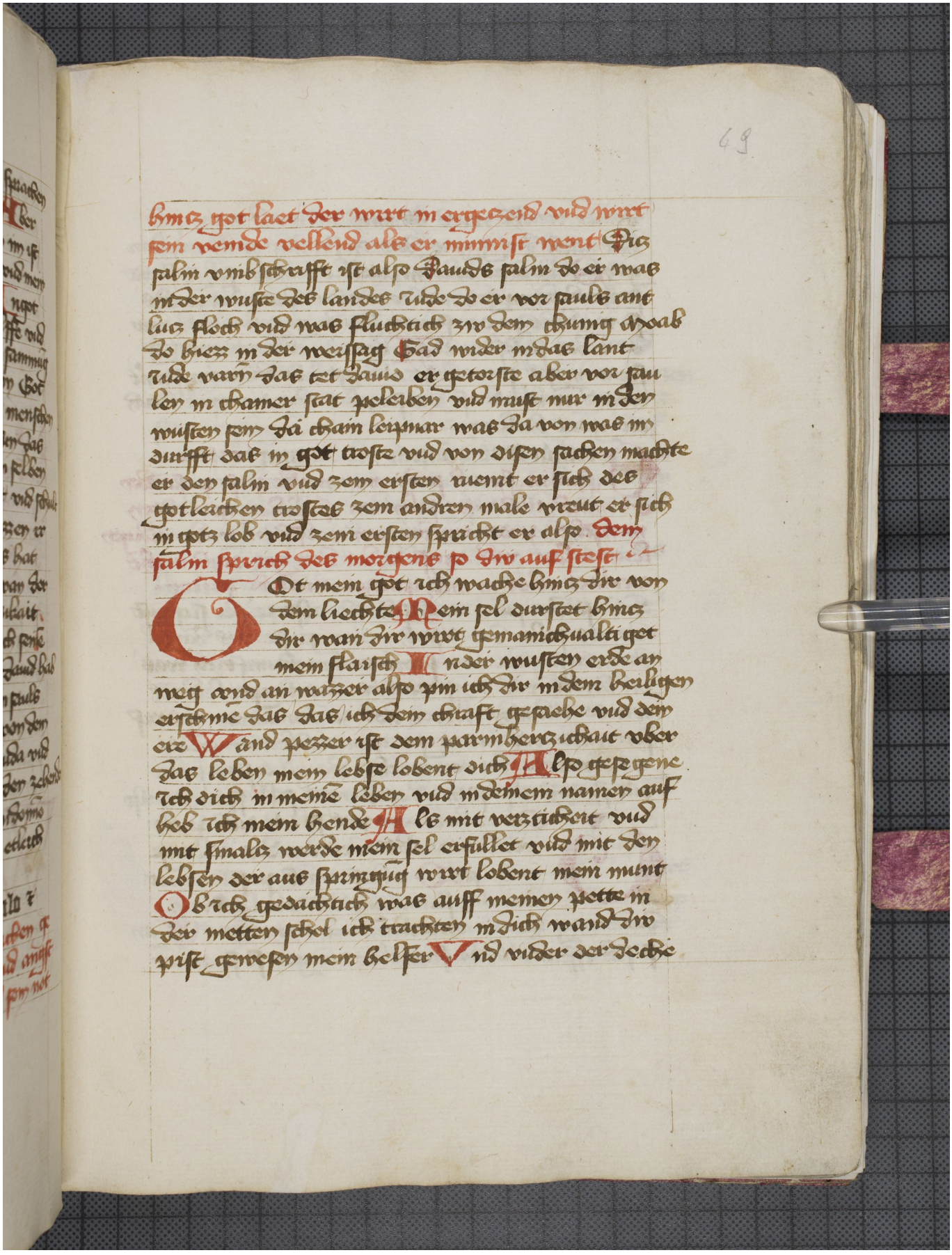
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



69

hmcz got lact der wurt m erpeczeid vnd wurt
sem vende vellend als er mimmst went Dis
salm vmb schafft ist also Dauids salm do er was
m der wuste des landes Tude do er vor saulo ant
lus floch vnd was fluchtich zw dem thumg Moab
do hiez m der weissag Gad wider m das lant
Tude varn das tet Dauid er getorste aber vor sau
ler m thamer stat pleiben vnd must nur m der
wusten sein Da thain leipmar was da von was m
durfft dat in got troste vnd von disen sachen machte
er den salm vnd zem ersten tuemt er sich des
gotleichen trostes zem andren male vreut er sich
in gotz lob vnd zem ersten spricht er also Dem
salm spruch des morgens so dw auf stest

GOt mein got ich wache hmcz dir von
dem liechte Mein sel durstet hmcz
dir wan dir wirt gemanichualti got
mein flaisch Under wusten erde an
weig vnd an wazzer also pin ich dir m dem heiligen
erschine das dat ich dein chraft gesache vnd dein
ere Wand pezzer ist dein parmherczichait vber
das leben mein lebse lobent dich Also gesegene
ich dich in meme leben vnd m deinem namen auf
heb ich mein hende Als mit vetzichait vnd
mit smalz werde mein sel erfullet vnd mit den
lebsen der aus springunt wirt lobent mein munt
Ob ich gedachtich was auff meiner plette m
der metten schol ich trachten m dich wand dw
pist gewesen mein helfer Vnd vnder der decke